

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Inklusion

Sitzungsdatum: Montag, den 25.08.2025
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:04 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus, Sanderstr. 63, 49413 Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Carl Heinz Putthoff

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Christoph Bornhorst

Verwaltung

Herr Uwe Middendorf

Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

Ausschussvorsitzende/r

Herr Steffen Lampe BFD

stellv. Ausschuss Vorsitzende/r

Frau Claudia Bausen BFD

ordentliches Mitglied

Herr Joseph Behrens CDU

Frau Nicole Bramlage CDU

Herr Ludger Burhorst SPD

Herr Tim Julian Dorniak CDU

Vertretung für Mitglied
Blömer

Herr André Hälker CDU

Herr Paul Johanning CDU

Frau Mirja Morthorst Grüne

Herr Wulf Schwarte CDU

Herr Andreas Windhaus CDU

Vertretung für Mitglied
Röbke-Stadtsholte

Frau Susanne Witteriede SPD

beratendes Mitglied

Frau Inge Bruckmann

Herr Heinz Fischer beratendes Mitglied JFSI

Herr Karl-Heinz Kamlage

Herr Kevin Meier

Abwesend:

Verwaltung

Frau Tatjana Ortmann Familienbüro

ordentliches Mitglied

Herr Robert Blömer CDU

Herr Nils Röbke-Stadtsholte CDU

beratendes Mitglied

Andre Ciszewski

Herr Hendrik Rönker

Herr Michel Südkamp

JFSI-Ausschuss

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Silvia Dierken

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Inklusion vom 06.02.2025
- 3 Antrag Pro Jugend Dinklage e.V. - Einbeziehung der "Ü14 Gruppe" in die Defizitfinanzierung der Horte.
Vorlage: DS-19-0584
- 4 Mitteilungen
- 5 Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Vorsitzender Lampe eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Inklusion um 18:00 Uhr. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Inklusion vom 06.02.2025

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Inklusion vom 06.02.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 3 Enthaltungen

**zu 3 Antrag Pro Jugend Dinklage e.V. - Einbeziehung der "Ü14 Gruppe" in die Defizitfinanzierung der Horte.
Vorlage: DS-19-0584**

Amtsleiter Middendorf teilt mit, dass der Stadt Dinklage ein Antrag des Vereins Pro Jugend auf Einbeziehung der Ü 14 Gruppe in die Defizitfinanzierung der Horte ab 01.08.2025 vorliegt.

Bei einer max. Gruppenstärke von 12 Jugendlichen werden je nach Bedarf 4 HzE Plätze vorgehalten, die vom Landkreis Vechta bezuschusst werden. Die Ü 14 Gruppe richtet sich an Eltern mit Jugendlichen in besonderen Lebenslagen, die sozialpäd. Hilfen zur Erziehung in Anspruch nehmen um z.B. den Jugendlichen einen Schulabschluss zu ermöglichen.

Die Bedarfsorientierung garantiert keine feste Belegung der Plätze, so dass die Finanzierung der Gruppe je nach Bewilligung schwankt.

Die Stadt Dinklage nimmt aufgrund einer Vereinbarung mit dem Landkreis Vechta Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe wahr. Dementsprechend ist Sie verpflichtet ein bedarfsgerechtes Angebot an Tageseinrichtungen zu schaffen. Im August 2015 wurde dann für die Schulkindbetreuung in Horten eine Vereinbarung mit dem Verein Pro Jugend Dinklage e.V. getroffen. Hierbei handelt es sich um den Hort GS Galen Klasse 1-4 und Hort OBS Klasse 5-8.

Er merkt an, dass man in Anlehnung an die Kindertagesstätte eine Defizitfinanzierung für beide Horte vereinbarte. Der jährliche Haushaltsansatz von insgesamt 100.000 € war immer ausreichend.

Der jetzige Antrag zur Einbeziehung der Ü14 Gruppe in die Defizitrechnung der Horte würde das bedarfsorientierte ergänzendes Angebot sicherstellen und eine langfristige Personalplanung des Vereins vereinfachen. Eine Unterdeckung ergibt sich meist, wenn die Plätze Hilfe zur Erziehung nicht belegt sind.

Finanzierungsschwankungen wurden in den letzten Jahren durch den Verein Pro Jugend ausgeglichen.

Dieses zusätzliche bedarfsorientierte Angebot in den Räumlichkeiten des Vereins könnte eine jährliche Unterdeckung von ca. 19.000. € aber auch eine Überdeckung von ca. 9.000 € jährlich bedeuten.

Die Verwaltung würde diesen Antrag zur Diskussion stellen und in die Fraktionen verweisen.

Mitglied Windhaus spricht sich für eine sofortige Unterstützung der Ü14-Hortbetreuung aus. Nach seiner Einschätzung handelt es sich um ein seit vielen Jahren bewährtes und von der Stadt Dinklage unterstütztes Projekt. Er beantragt daher, unmittelbar eine positive Beschlussempfehlung herbeizuführen, ohne zuvor eine Beratung in den Fraktionen vorzunehmen. Zudem regt er an, das Hortkonzept insgesamt zu überdenken, da auf Landesebene in Zusammenhang mit der Ganztagsbetreuung neue Ansätze zu Hortstrukturen diskutiert werden.

Mitglied Bausen weist auf weiteren Diskussionsbedarf hin. Sie fragt, ob es sich bei dem Antrag um ein zusätzliches Angebot handelt, das bislang nicht über die bestehende Defizitfinanzierung abgedeckt wird. Sie äußert die Befürchtung, dass ein eventuelles Defizit der Ü14-Förderung mit der Hortfinanzierung vermischt werden könnte.

Mitglied Witteriede begrüßt den Beschlussvorschlag der CDU. Sie hält die Vorlage für schlüssig und geht davon aus, dass auch nach einer Beratung in den Fraktionen keine andere Empfehlung erfolgen würde. Sie spricht sich für die Übernahme der Defizitfinanzierung aus.

Mitglied M. Morthorst schließt sich den vorangegangenen Ausführungen an und befürwortet ebenfalls eine sofortige Beschlussempfehlung. Sie verweist insbesondere auf die Bedeutung von Personalsicherheit.

Jugendpfleger Kamlage führt erläuternd aus, dass die Ü14-Gruppe integraler Bestandteil des Hortkonzeptes sei. Eine Angleichung der Entgeltvereinbarung mit dem Landkreis befinde sich derzeit in Verhandlung. Zudem stehe für diese Altersgruppe seitens des Jugendamtes keine Alternative zur Verfügung.

Sodann wird über den Antrag von Mitglied Windhaus abgestimmt.

Beschlussempfehlung:

Der Antrag auf Änderung der Vereinbarung zur Defizitfinanzierung der Horte mit Übernahme der „Ü14 Gruppe“ in die Vereinbarung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 4 Mitteilungen

1. Seitens der Verwaltung liegen keine Mitteilungen vor.

zu 5 Anfragen und Anregungen

1. Mitglied Witteriede regt an, Monsignore Ciszewski zu den Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Inklusion einzuladen, da er als Vertreter der katholischen Kirche beratendes Mitglied sei. Amtsleiter Middendorf erläutert, dass aufgrund einer fehlerhaften E-Mail-Adresse bislang keine Einladung zugestellt werden konnte. Monsignore Ciszewski sei jedoch informiert und wolle an der nächsten Sitzung teilnehmen.

2. Beratendes Mitglied Bruckmann erfragt den Sachstand zur Umbaumaßnahme „Alten Druckerei“.

Bürgermeister Putthoff teilt mit, dass bislang noch keine Baugenehmigung vorliege.

3. Beratendes Mitglied Bruckmann bemängelt die Zuwegung zur evangelischen Kirche und fragt nach den Gründen für die Verzögerung der Ausbauarbeiten an der Jahnstraße. Bürgermeister Putthoff führt aus, dass es Probleme mit dem Grundwasser gebe. Zuständig sei der OOWV, der Lösungsvorschläge erarbeitet.

4. Mitglied Bausen weist auf Förderprogramme hin, über die zusätzliche Mittel für die Einstellung weiterer Fachkräfte in Kitas und Sprach-Kitas eingeworben werden könnten. Amtsleiter Middendorf erklärt, dass er Hauptamtsleiter Echtermann entsprechend informieren werde..

Steffen Lampe
Vorsitzender

Heidi Bellersen
Protokollführung

Carl Heinz Putthoff
Bürgermeister